



Klima- und Energiefonds

der österreichischen Bundesregierung

FTI und mehr...

Mag. Heinz Buschmann MSc. et al.
Innovations- und Technologiesbörse
Dornbirn, 28.3.2023

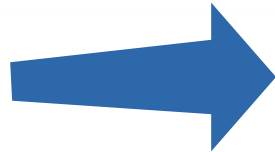


Der Klimafonds auf einen Blick...

>2,5 Mrd.

Euro seit 2007 - unser

Förderbudget



> 15 Mrd. EUR

ausgelöstes Investitionsvolumen

> 40 Programme & Initiativen

Programmabwicklung für
BMK, AMA, BMKÖS

> 250.000

Projekte wurden initiiert und unterstützt

> 25 Mio Tonnen

CO₂-Einsparung insgesamt

Rd. 580 Mio.

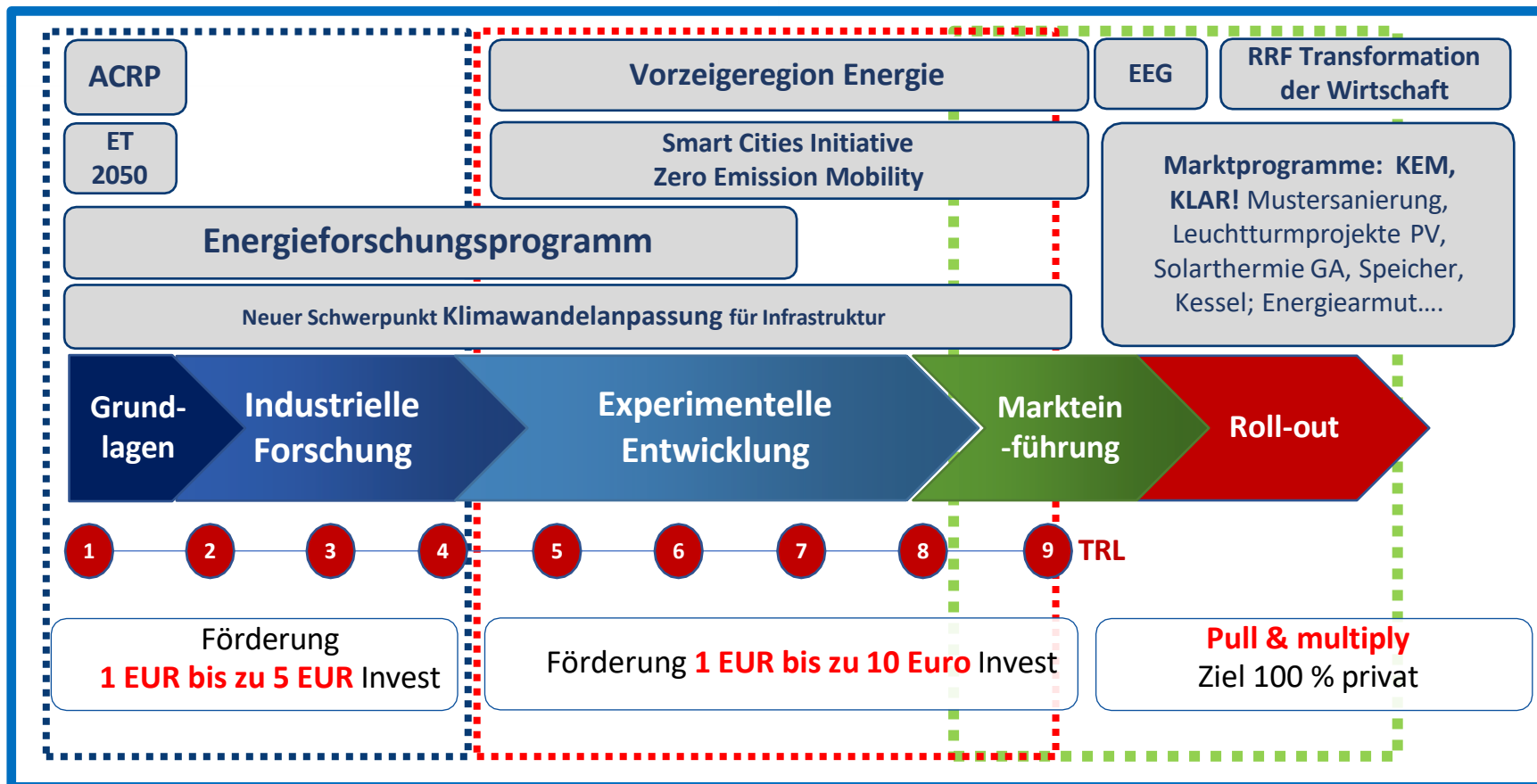
Euro Förderbudget für das **Jahresprogramm 2023**

....was wir tun

Unsere Antwort auf neue Dringlichkeiten

- **Innovationsdrehscheibe** für neue, zukunftsfähige Klimaschutz-, Energie- und Mobilitätsprojekte - für die Wirtschaft, der Wissenschaft, Städte & Regionen.
- **Initiativen mit hoher Wirksamkeit und Tempo** in der Umsetzung innovativer Lösungen: von F&E → Demo → Modelle → Markteintritt → Roll Out → Export.
- **Partizipation** - unsere Angebote binden breite Bevölkerungsschichten aktiv in den Umbau des Energie- und Mobilitätssystems ein, die **Menschen vor Ort** werden zum konkreten Handeln **aktiviert**.

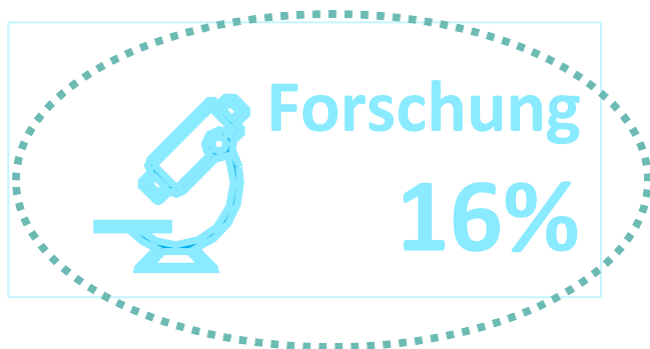
Impulse von Forschung bis Markt



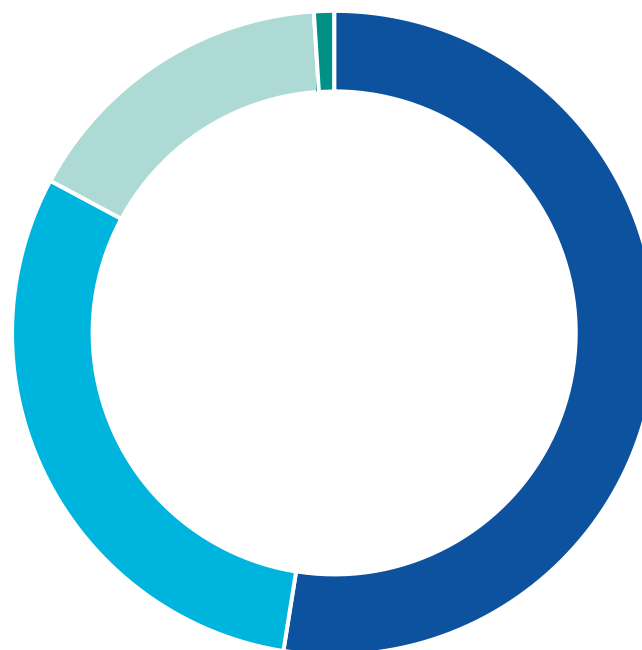
Informationsbereitstellung, Bewusstseinsbildung, Aktivierung, Partizipation
 → Verhaltensänderung


Das Budget fließt in die im Gesetz verankerten Bereiche...

1% 
Bewusstseinsbildung



 30%
Marktdurchdringung




52%
Mobilität



ACRP Austrian Climate Research Programme

Status: Fortsetzung | Budget: rd 5 Mio. Euro

Der Klimawandel und seine Folgen für Österreich

- Untersuchung der Ausprägungen des Klimawandels auf diverse Sektoren und deren Anpassungserfordernisse
- Ausbau der österreichischen Forschungskompetenz und Einbindung in internationale Forschung
- Stärkung der wissenschaftlichen Grundlage für politische Entscheidungen hinsichtlich Klimawandelanpassung und Klimaschutz auf nationaler bis kommunaler Ebene
- Grundlagenforschung und anwendungsorientiertes Wissen durch transdisziplinäre Projekte



Energieforschungsprogramm 22

Status: **Call2022 bis 23. März** | Budget 18 MioEUR

- **Themen:**

1. Sektorkopplung & erneuerbarer Wasserstoff in der Industrie
1. Feldtest Wärmespeicher
2. Klimaneutrale Wärme und Kälte
3. Klimawandelanpassung der Energieinfrastruktur

- **Abwicklungsagentur:** FFG

- **Einreichfristen:**

- Themenfelder 1 & 2: 29.03.2023
- Themenfelder 2 & 3: 10.05.2023

- **Weitere Informationen:** www.energieforschung.at



Klimawandelanpassung Infrastruktur – *Update 2023*

Status: FTI-Roadmap in Vorbereitung | aktuell im Rahmen des Energieforschungsprogramms

- Entwicklung von **innovativen technologischen Lösungen für die Anpassung von Infrastruktur an den Klimawandel**
- **Energie – im Klimafonds**, Verkehr, Wasser und Kommunikationsnetze – in weiteren Programmen
- ➔ **Prozess FuE-Roadmap laufend, Fertigstellung Q2/2023 |**
- ➔ Themenfeld Energie im Rahmen des Energieforschungsprogramms 2022 ausgeschrieben



Energy Transition 2050

Status: 2023 Fortsetzung im Rahmen des
Energieforschungsprogramms

Fokus: Gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wandel hin zu einer kohlenstoffarmen und nachhaltigen Zukunft.

Ziel: Mit Transitionsprozessen und sozialen Innovationen die Energiewende beschleunigen

Schwerpunkte:

- Gezielte Einbindung aller relevanten Akteur:innen
- Abschätzung bzw. Nachweis der Klimawirkung von sozialen Innovationen
- Jugend und Energiewende
- Soziale und solidarische Ökonomien & Klimaschutz
- Klimaneutralität und -resilienz in der Wirtschaft

Klimaneutrale Industrie

Status: tba | Budget: 210 Mio. EUR 2023-26

- In den Jahren 2023/24 stehen je 15 Millionen Euro für FTI-Projekte zur Verfügung, in 2025/26 je 90 Millionen Euro für FTI- und Demoprojekte.
- 2023 (Budget: 15 Mio. EUR; Start: offen)
 - **Branchen-/Industriecusterkonzepte** für die Entwicklung von standort- oder branchenbezogenen Dekarbonisierungsstrategien 2040 (Instrument Sondierung).
 - **Forschungs- und Innovationslabor** als nationale Anlaufstelle und internationales Tor für Forschung und Innovation im Bereich der industriellen Dekarbonisierung in Österreich.



Transformation der Wirtschaft

Status: offen | Budget: 95 Mio. EUR 2023

- Förderwürdige Maßnahmen: Umstieg auf erneuerbare Energieträger, effizienter Einsatz von Energie oder sonstige größtmögliche Verminderung THG-Emissionen **(keine FTI!)**
- Antragsberechtigt: alle Unternehmen aus der produzierenden Wirtschaft sowie Energieversorgungsunternehmen (Betriebsstandorte bzw. Anlagen in Österreich)
- Einreichung: bis 28.06.2023
- Projektgröße: mind. 2 Mio. EUR
- Abwicklung: KPC

Zero Emission Mobility

Status 2023: Fortsetzung geplant | Budget: 8 Mio. EUR

- **Schwerpunkte** (tba Q1/2 2023 - u.a. Input aus ATTP) 100 % Elektrifizierung, Entwicklung & Erprobung von intelligenter E-Mobilitäts- bzw. H2-Infrastrukturen Einbettung in Mobilitätssysteme & Logistiklösungen Aspekte der Kreislaufwirtschaft
- **Instrumente**
FTI → FFG
Ergänzende Umweltförderung im Inland für Demonstrationsanlagen → KPC
- **Begleitende Plattform: AATP**



AATP Austrian Automotive Transformation Platform

Potenziale der Elektromobilität für Österreich erschließen

- **Strategische Ziele:**
 - **Beschäftigung- und Wertschöpfung** erhalten
 - **Arbeitsplätze** erhalten/schaffen
 - **Strukturwandel** für **Klimaschutz** & **Dekarbonisierung** nutzen
- Erarbeitung von **Handlungsempfehlungen** zur aktiven Flankierung des Strukturwandels → **Jahresbericht in Q1 2023**
- **Zielgruppe: Expert:innen** aus Fahrzeug- und Zulieferindustrie, Ladeinfrastrukturindustrie, Dienstleistungsbranchen, Cluster, Interessensvertretungen, Forschung, Verwaltung
- **Umsetzung: Botschafter:innen, Arbeitsgruppen** zu verschiedenen Themenschwerpunkten, **Dialogforen**, jährliche **Konferenz**
- **Mehr Informationen:** www.aatp.at



Smart Cities Initiative

Status: Fortsetzung | Budget: rd 8 Mio. EUR

Input in BMK-Mission Klimaneutrale Stadt

Nachhaltige Transformation und Resilienz österreichischer Städte und Kommunen beschleunigen durch **FTI und Skalierung kommunaler Lösungen.**

Ziele:

- **Praxisrelevante Lösungen** entwickeln, testen und breit auszurollen – signifikante Beiträge.

Schwerpunkte 2023:

- Kleine Städte, Resilienz und Klimaneutralität
- Qualifizierungsnetzwerke, Match-Making und Disseminationsaktivitäten
- Forcierte Kooperationen im Rahmen der BMK-Mission klimaneutrale Stadt
- Optimierung der Schnittstelle zu Förderungen im Marktbereich

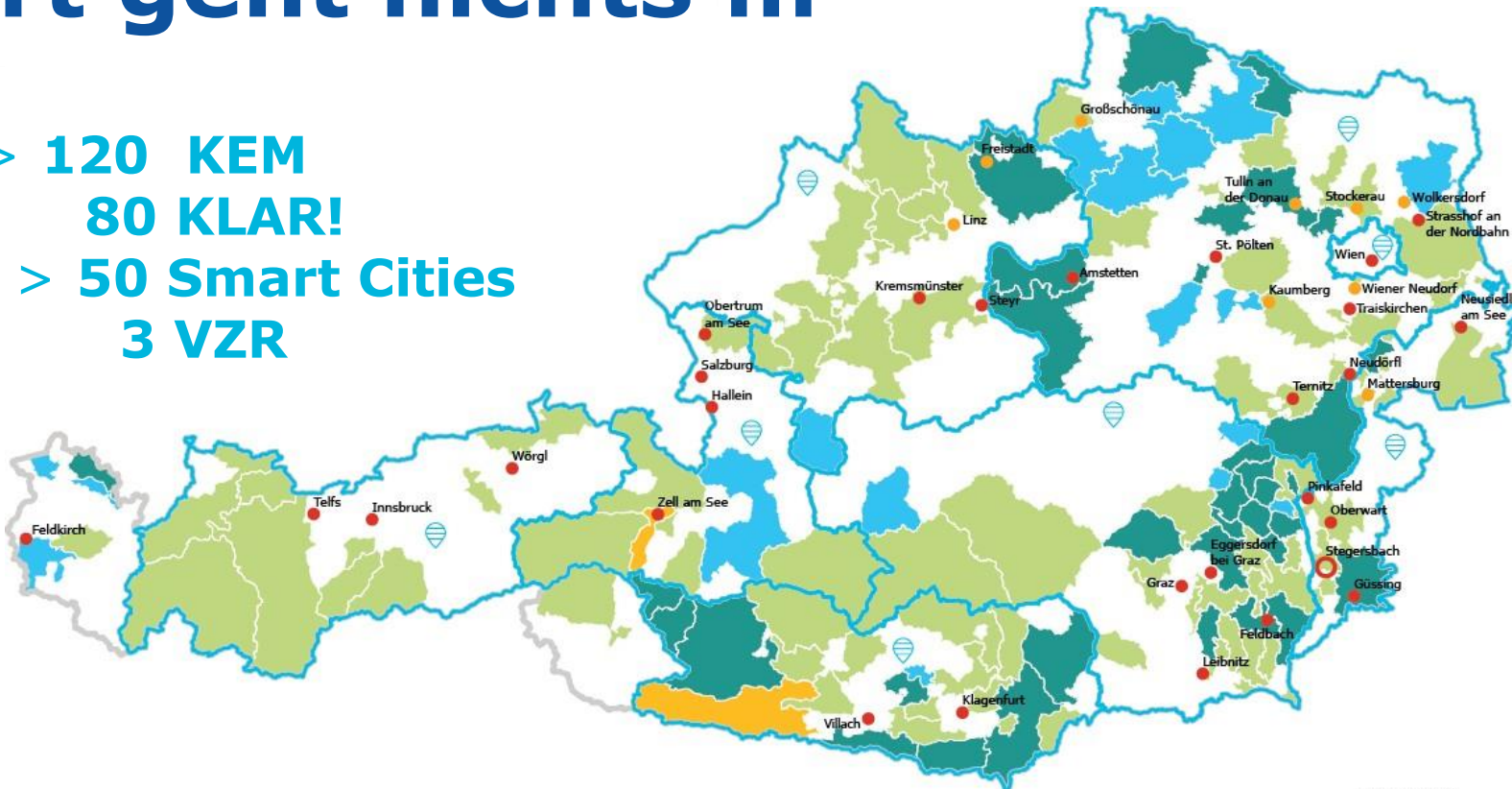


Internationale Vernetzung lfd.

- **Mission Innovation 2.0 Net-Zero Industries:** Klima- und Energiefonds koordiniert im Auftrag des BMK Bewerbung und Umsetzung, besetzt Mission Directorate (Elvira Lutter)
- **IEA TCP Industrielle Energietechnologien und -systeme:** Klima- und Energiefonds im Executive Committee
- **IEA TCP Hydrogen:** Unterstützung der österreichischen Mitarbeit
- **ETIP RHC - European Technology and Innovation Plattform Renewable Heating and Cooling:** Unterstützung der österreichischen Mitarbeit
- **SET-Plan Arbeitsgruppe 6 Energieeffizienz in der Industrie:** Klima- und Energiefonds vertritt Österreich in der Arbeitsgruppe
- **Clean Energy Transition Partnership:** Klima- und Energiefonds beteiligt sich am Themenfeld *Integrated Industrial Energy Systems – 1. Call Ergebnisse Q1 23*

Trotz FTI: ohne Engagement vor Ort geht nichts ...

- > 120 KEM
- 80 KLAR!
- > 50 Smart Cities
- 3 VZR



Stand: März 2021

- | | | | |
|--|---|--|--|
| ■ Klima- und Energie-Modellregionen | ■ Gebietsüberschneidungen:
Klima- und Energie-Modellregionen und
Klimawandelanpassungsregionen | ● Smart Cities und Smart Urban Regions:
○ Smart Cities
○ Smart Urban Regions
● Smart City Aktivität | — Vorzeigeregion Energie:
WIVA P&G (K, NÖ, OÖ, ST, T, W)
NEFI (B, NÖ, OÖ, S, ST, T, W)
Green Energy Lab (B, K, NÖ, S, ST, W) |
| ■ KEM Schwerpunktregionen Tourismus | | | |
| ■ KLARs (Klimawandelanpassungsregionen) | | | |

FTI Skalierung: seit 2022 EEG **Energiegemeinschaften in AT**

Status: Fortsetzung | Budget: 5 MEUR

- Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften
- Energiegemeinschaften als Instrument der Dezentralisierung, Dekarbonisierung, Demokratisierung und Digitalisierung.

www.energiegemeinschaften.gv.at





Wissen → Bewusstsein → Verhalten

ENERGY TRANSITION 2050
Dezember 2022
Tipp! Nachhaltiges Winterrezept
Krautfleckerl

Energiewende: Innovationskraft aus Österreich auf Weltniveau
ZUR PRESSEAUSSENDUNG

Klima Jugend Rat 2023
JETZT ANMELDEN

Klimapoli beim Klim
2023

KLIMAFONDS DOSSIER BLACKOUT

Die Smart Cities Initiative

Leuchttürme für resiliente Städte 2040 Ausschreibung 2022
Mehr erfahren

G'scheite G'schicht: Leben und Lernen im Grünen
Jetzt lesen

WIR GESTALTEN NACHHALTIGE SIEDLUNGSPROJEKTE
Leitfaden Nachhaltige Siedlungsprojekte
Mehr erfahren



Kräfte bündeln + Österreich gemeinsam verändern

Alle offene Förderungen unter

<https://www.klimafonds.gv.at>

Kontakt:

Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2/142

1190 Wien

T: 01/585 03 90 0

E-Mail: office@klimafonds.gv.at

